

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77070
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221 397
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12356,7864
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ebene Fläche, zentral mit flachen, ehemaligen Gruppen, die kaum noch erkennbar sind. Durch die Ablagerung von größeren Mengen von Aushubmaterial bei der Herstellung der benachbarten Randgräben sind die Randstreifen der Fläche gegenüber dem Zentrum deutlich aufgehöhht. Dadurch ist der zentrale Teil der Fläche vermutlich zeitweilig wasserüberstaut. Die Vegetation der flachen Mulden ist recht lückig und ausschließlich von Flutrasenarten gebildet. Örtlich ist die Vegetation der Flächen von Seggen durchsetzt, im übrigen dominieren Süßgräsern, Ruchgras, Flutender Schwaden, Wiesenfuchsschwanz. Der Aufwuchs ist aber recht niedrig und offen. Es ist viel offener Boden erkennbar und die Artenvielfalt ist bisher nur mäßig. Hoch ist der Anteil der feuchtezeigenden Arten. Die Fläche ist eventuell in diesem Jahr schon beweidet worden. Die Vegetationsdeckung liegt teilweise nur bei 90 % oder auch darunter. Der Aufwuchs erscheint vermutlich v.a. wegen Staunäseeinflüssen nur begrenzt zu sein.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung			
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	568783	Hochwert (Y)	5923664
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

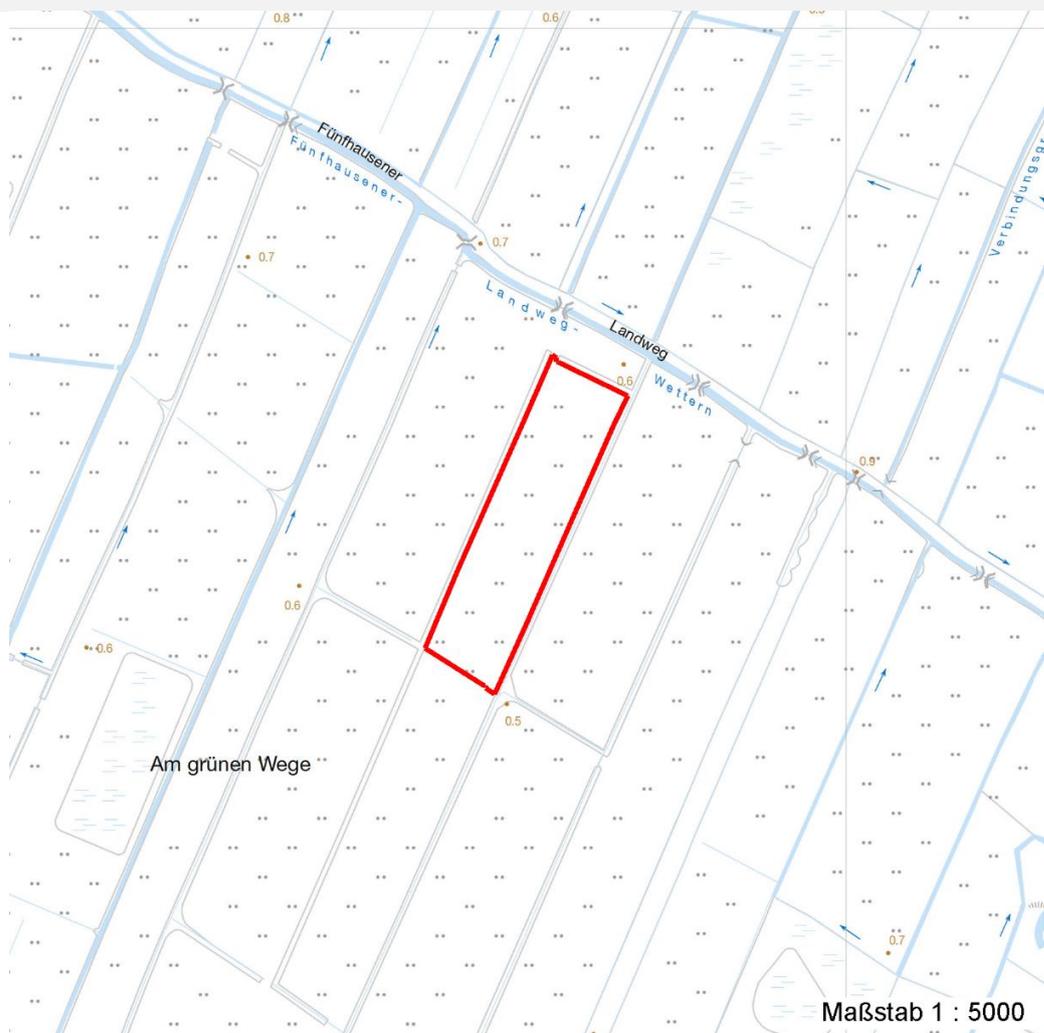
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77070	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	221 397
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12356,7864	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77070	35863	6822	109	28.05.2004	<	6824	225

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verunkrautung durch Beweidung, Ausbreitung von Flatterbinse und Rasenschmiele, fehlender Abfluss, vermutlich Staunässebildung und Förderung von Flutrasenarten.
Wertgesichtspunkte	Feuchter Niedermoorstandort, mäßig artenreich.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77070
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221 397
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12356,7864
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Die Flächen sollten bevorzugt als Mähwiesen genutzt werden, das Wasser sollte oberflächlich durch Gruppen abgeführt werden, ohne die Fläche tief zu entwässern.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77070
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221 397
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12356,7864
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	1	+		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	r		-	-														
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	1	1		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-														
Bromus racemosus (Traubige Trespe)	1	+		-	-										1	2	2	3	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	+		-	-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r		-	-														
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	+		-	-														
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	1		-	-										V				V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	1	+		-	-														V D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	+		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	1	1		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	r		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	r		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	+		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	1		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	+		-	-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	1	r		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	1	r		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	r		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	1	r		-	-														V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	1		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	1	r		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	r		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77070	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	221	397
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12356,7864	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	+		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	8	2
Anzahl Arten														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland